

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Shakezpeare“ vom 5. April 2021, 00:02

[Zitat von DB4](#)

[Zitat von Shakezpeare](#)

Also da höre ich nur exakt das Gegenteil. Zum einen waren Stimmung und Arbeitsklima im gesamten Verein schon vor dem sportlichen Erfolg äußerst gut, weil fähige Leute am Ruder sind, keine Unruhe, kein Chaos und mit der erfolgreichen Saison bleibt die Stimmung auch entsprechend positiv.

Das einzige, was drückt, sind Finanzen durch corona, aber nicht nur in Fürth.

Dann hast du also nix gehört von einem Ablösefreien Wechsel von Raum und Ernst?

Das auch Hrgota, Nielsen, Jaeckel usw Ablösefrei gehen werden.

Dazu haben nur wenige Spieler einen Vertrag über 2022 hinaus und stehen somit alle 2021 zum Verkauf. Die werden bei verbleib in Liga zwei gewaltig geschröpft.

Sie brauchen wie wir ein Transfer Plus und das obwohl eh schon viele Stammspieler Ablösefrei gehen.

Im NLZ muss gespart werden, sie haben nur noch einen Vollzeit Trainer.

Alles anzeigen

Das sind für dich extreme Probleme? Die High-Potentials eines überraschend gut performenden Teams verlassen vermutlich den Verein?

Abgesehen davon, dass wir Meister darin sind, unsere besten Spieler total billig oder umsonst abgeben zu müssen, ist das doch nichts außergewöhnliches.

Nielsen und Hrgota performen komplett über ihrem eigentlichen Niveau, Raum ist junger hochveranlagter Linksverteidiger und natürlich begehrt. Die ersten beiden müssen die Chance ergreifen, dass Raum (und Ernst nicht zu halten sind ist auch klar). Also diese EXTREMEN Probleme hätte ich auch gerne.

Dass jedes Jahr 1/4 - 1/3 der Verträge auslaufen, ist ja irgendwie auch logisch, weil eben Verträge eine gewisse Laufzeit haben und nicht immer vor Anbruch des letzten Vertragsjahres die Zukunft klar ist. Wer, wenn nicht wir, kann ein Lied davon singen.

Stell dir mal vor, wir hätten in einem Paralleluniversum eine super Runde gespielt und würden um den Aufstieg mitspielen. Was würden wir uns in den Arsch beißen, dass wir Handwerker und Hack nicht halten können und die Verträge von Behrens, Mühl und Margreitter auslaufen.

Ja, sollte Fürth in der Relegation scheitern (was ich für ein realistisches Szenario halte), dann verlieren sie vermutlich 3-5 Leistungsträger. In der Vergangenheit war Aufstiegsrelegation verlieren oft ein gefährlicher Pfand für die Folgesaison, dennoch erwarte ich nicht, dass die sportliche Führung der Fürther deswegen komplett planlos in Panik ausbricht und komplett alles über den Haufen wirft, sondern entsprechend ihrer Strategien und Ideen darauf vorbereitet sind, denn so arbeiten professionelle Vereine. Kennen wir halt net..